



Energy Reminder

Projekt-Team: Melanie Piacente
Gabriele Marinoni
Albert Gonzàlez

Beruf: Zeichner Lehrling in Fachrichtung Architektur EFZ

Lehrjahr: 3. Lehrjahr

Name der Schule oder des Betriebs: Gewerbeschule Samedan

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners: Silvia Geissberger

Zusammenfassung:

Anhand von Plakaten und Kalendern wollen wir die Menschen auf den Energieverbrauch sensibilisieren. Auf denen werden Energiespartipps und kreative Bilder zu sehen sein. Die Bilder stellen verschiedene Energieverbraucher dar. Zu jedem Objekt haben wir passende Energiespartipps gesammelt. Nach der Produktion wurden die Plakate in der Umgebung verteilt und die Kalender in unserer Gewerbeschule in jedem Schulzimmer aufgehängt. Wir haben alle Möglichkeiten genutzt um soviel Menschen wie möglich zu erreichen.

Erreichte Personen: ca. 80 175 - 160 350 Personen

Wettbewerbs-Kategorie: Sensibilisierungsprojekt

Inhalt

1.	Einleitung	2
1.1.	Ausgangslage	2
1.2.	Motivation	2
2.	Ideensuche / Projektdefinition	3
2.1.	Projektdefinition und -Zielsetzung:.....	3
2.2.	Umsetzbarkeit	3
3.	Projektplanung	4
3.1.	Die wichtigsten Meilensteine	4
3.2.	Detaillierter Aufgabenplan.....	4
4.	Konkrete Umsetzung	5
5.	Berechnung.....	6
6.	Auswertung der Projektarbeit	6
6.1.	Rückblick	6
6.2.	Erkenntnisse	6
6.3.	Perspektiven.....	6
7.	Literatur	7

1. Einleitung

1.1. Ausgangslage

Obwohl die Schweiz ziemlich klein ist, haben wir einen hohen Verbrauch an Energie. Dies Aufgrund unseres Fortschrittes in der Technologie. Die Klimaerwärmung wird bei uns durch Hochwasser und das Schmelzen der Gletscher ersichtlich. Die CO₂-Konzentration ist in den letzten Jahren um einen Drittel gestiegen, dies auf Grund der Abgase der Autos, der Haushalte und der Industrie. Es wurde berechnet, dass bei bleibendem Lebensstile die Durchschnittstemperatur bis 2100 um ca. 8° steigen wird. Dazu trägt auch die Schweiz viel bei.

Wir können Einfluss darauf nehmen in dem man ökologischer und einfacher lebt, Heizkosten spart, bessere und modernere Geräte kaufen und mehr Wasser einspart. Öfter sollte man zu Öffentlichen Verkehrsmitteln greifen und weniger zum Auto- oder Motoradschlüssel. Ebenso wäre es besser in der Nähe der Arbeitsstelle zu wohnen, damit lange Arbeitswege vermieden werden. Man sollte diese Situation dem Volk näherbringen.

1.2. Motivation

Wir wollen als Gruppe die Menschen erreichen und ihnen Energiesparmassnahmen und Fakten zum Klimawandel ans Herz legen.

Wir leben im Engadin, ein vom Tourismus abhängiges Tal, in welchen viel Energie und Geld in Beschneiungsanlagen und der Bearbeitung der Pisten gesteckt wird. Während der Ski-WM 2017 wollen wir so viele Personen wie möglich erreichen.

Dies wollen wir durch auffällige Plakate mit einem kleinen Energiespar-Tipp und einem Kalender für monatliche Erinnerung erreichen.

2. Ideensuche / Projektdefinition

Wir hatten zu Anfang eine Idee, welche wir im Internet gesehen haben aber so noch nicht realisiert wurde. Dabei handelt es sich um eine Platte, welche man als Strassenbelag oder Gehwegplatten benutzen kann. Während dem Gehen oder Fahren wird Druck auf die Platte ausgeübt und eine darunterliegende Batterie in Bewegung gesetzt und so Strom erzeugt. Da dies jedoch für uns schwer zu erstellen war, liessen wir diese Idee fallen.

Durch weiteres diskutieren, kam uns dann die Idee einen Kalender und Plakate mit lustigen, auffälligen Bildern zu gestalten und jene mit Energiespartipps zu versehen. So wollen wir die Menschen auf den hohen Stromverbrauch aufmerksam machen und sie zum Handeln bewegen.

2.1. Projektdefinition und -Zielsetzung:

Unser Projekt soll die Menschen für den Stromverbrauch sensibilisieren. Unser Plan ist es bis Anfang der Ski WM 2017 so viel Plakate wie möglich in St. Moritz und Umgebung aufzuhängen. Durch Kontakte werden ebenso Plakate in Davos und Klosters verteilt. So decken wir halb Graubünden ab und können so am meisten Menschen erreichen. Unsere kreativen Plakate und Kalender sollen den Blick mit ausgefallenen Motiven auf sich ziehen. Da während der Ski WM viel Touristen im Engadin anzutreffen sind, werden unsere Plakate auf Deutsch und Englisch geschrieben sein, damit sie für möglichst alle verständlich sind. Unsere Kalender werden in der Gewerbeschule Samedan in jedem Schulzimmer anzutreffen sein.

2.2. Umsetzbarkeit

Wie schon erwähnt war unsere erste Idee kaum umsetzbar.

Unsere zweite Idee ist jedoch einfacher zu realisieren. Mit Photoshop bearbeiten wir Bilder zu schönen, lustigen Plakaten und Kalenderseiten. Auf jedem Blatt ist ein kreativ gestalteter Elektrogegenstand oder ein Energieverbraucher zu sehen. Zu jedem dieser Seiten wird passend zum Objekt ein Energiespartipp auf Deutsch und eventuell Englisch beigefügt. Nach der Produktion werden sie von uns in der Umgebung und in der Schule verteilt und aufgehängt.

3. Projektplanung

Nach dem wir uns für eine Idee geeinigt haben und unsere Ziele gesetzt haben, gingen wir über zur Planung des Projektes. Abgabefrist für den Wettbewerb ist zwar am 26. März, wir müssen das Projekt jedoch schon früher an unsere Lehrerin abgeben, da es gleichzeitig auch als Probe VA dient. Die Aufgaben werden zwischen uns drei fair aufgeteilt. Jemand sucht nach Energiespartipps, einer übersetzt diese ins Englische und ein weiterer gestaltet an Hand von Photoshop die Kalenderblätter und Plakate. Ebenso muss in der Örtlichen Druckerei abgeklärt werden, wie viel es kostet für die ganze Schule Kalender und ca. 80-100 Plakate drucken zu lassen. Als weiteres würden wir beim Schuldirektor anfragen, ob die Schule diese Kosten übernehmen würde. Ansonsten würde es aus eigener Tasche und eventuellen Sponsoren bezahlt werden.

3.1. Die wichtigsten Meilensteine

<i>Was</i>	<i>Termin</i>
Definierung der Motive für die einzelnen Kalenderblätter	Mitte Januar
Erstes Kalenderblatt fertig	Anfang Februar
Plakate verteilt	Anfang Februar
Kalender gedruckt	Ende Februar

3.2. Detaillierter Aufgabenplan

<i>Was</i>	<i>Arbeitsaufwand</i>	<i>Wer</i>	<i>Bis wann</i>
Motive definieren	Wenig	Alle	Mitte Januar
Energiespartipps suchen	Wenig	Melanie	Anfang Februar
1/3 der Seiten fertig für Ski WM 2017	Mittel	Gabriele	Anfang Februar
Plakate drucken lassen und verteilen	Wenig	Alle	Anfang Februar
Alle Seiten fertig	Viel	Alle	Ende Februar
Kalender drucken lassen	Wenig	Alle	Ende Februar

5. Berechnung

In den zwei Wochen der Ski WM wird mit 140 000 Fans gerechnet. In Davos und Umgebung werden ebenso viele Touristen anzutreffen sein. Durch die Kalender in jedem Schulzimmer erreichen wir viel Jugendliche. Wenn nun auch nur jeder zweiter unsere Kalender anschaut und die Energiespartipp liest, erreichen wir:

Ski WM:	140 000
Davos und Umgebung:	20 000
Schule:	350

Personen:	$160\,350 : 2 = 80\,175$ ca. 80 175 - 160 350 Personen
-----------	--

6. Auswertung der Projektarbeit

6.1. Rückblick

Es war nicht ganz einfach unser Ziel in der vorgegebenen Zeit zu erreichen, weil die Erstellung der Motive doch mehr Zeit in Anspruch nahm, als zuerst erwartet. Der Rest des Projektes verlief reibungslos. Wir konnten es rechtzeitig und vollendet abgeben. Die Schule übernahm die Kosten für die Druckarbeiten und erlaubte uns die Kalender in jedem Schulzimmer aufzuhängen. Wir persönlich sind sehr zufrieden mit unserer Arbeit und überrascht, dass das Ergebnis besser geworden ist als erwartet.

6.2. Erkenntnisse

Durch unser Sensibilisierungs-Projekt konnten wir nicht nur anderen Energiespartipps ans Herz legen, sondern auch selbst viel daraus lernen. Sie werden von uns so gut wie möglich angewendet.

Eine weitere Erkenntnis ist, dass wenn man mit guten und arbeitstüchtigen Freunden arbeitet, jedes Projekt verwirklichen kann. Die Arbeit war interessant und lehrreich und doch hatten wir Spass bei der Erstellung.

6.3. Perspektiven

Unser Kalender soll fürs Jahr 2018 gelten. Bis dahin versuchen wir weitere Interessierte für unser Projekt zu finden und den Kalender im grösseren Umkreis zu verteilen.

7. Literatur

Autor nicht bekannt, ohne Jahrgang, Energiespartipps für Autos

<https://jumk.de/energiespartipps/kueche-stromsparen.php>

Autor nicht bekannt, ohne Jahrgang, Energiespartipps für Backofen

<https://jumk.de/energiespartipps/kueche-stromsparen.php>

Autor nicht bekannt, 2010, Energiespartipps für Waschmaschine

<http://www.energiesparhaus.info/energiespartipps/tag/toaster/>

Co2online, 2017, Energiespartipps für Laptop

<http://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/strom-sparen-tipps-und-tricks/>

Energiepoint, 2014, Energiespartipps für Fernseher

<http://www.energienpoint.de/service/energiespartipps/energiesparlampe/>

Erdgasversorgung Sarganserland, ohne Jahrgang, Energiespartipps für Heizung

[http://www.evs-ag.ch/Downloads/Energiespartipps beim Heizen.pdf](http://www.evs-ag.ch/Downloads/Energiespartipps%20beim%20Heizen.pdf)

EZA Allgäu, 2013, Energiespartipps für Batterien

<http://www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/energietipps/energiespartipp-strom-sparen/>

FFH, 2014, Energiespartipps für Waschmaschine

<http://www.ffh.de/news-service/magazin/toController/Topic/toAction/show/told/17246/toTopic/energiespartipps-fuers-smartphone.html>

Martin Brosy, 2014, Energiespartipps für Waschmaschine

<http://www.energienpoint.de/service/energiespartipps/waschmaschine/>

vwew Energie, ohne Jahrgang, Energiespartipps für Fernseher

<http://www.vwew-energie.de/energie-zukunft/energieberatung/energiespartipps/tv-geraete-und-computer.html>